

Er scheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sommer- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Anzeigen mit
entf. Rabatt.
Der ganze Erlös des
Blattes einschließlich
des Inseratentheils
fällt der städtischen
Armenverwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 154.

Dienstag, 6. Juli

1869.

Gustav-Adolfs-Sache.

Es ist bereits durch eine vorläufige Anzeige unsern evangelischen Gemeinden mitgetheilt worden, daß die 25. Jahresfeier des Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung der Provinz Sachsen in unserer Stadt vom 27. bis 29. Juli stattfinden wird. Es ist das erste Mal seit diesen 25 Jahren, daß der Hauptverein unserer Provinz, nachdem er in vielen Städten derselben seine Feste gehalten und überall herzlich willkommen geheißen ist, zu der Stadt zurückkehrt, von wo er seinen Ausgang genommen hat. Wir sind überzeugt, daß unsere evangelischen Glaubensgenossen, denen die Gustav-Adolf-Sache eine längst bekannte und lieb gewordene ist, diese Tage festlich begehen und sich des reichen Segens mitfreuen werden, der dem Verein vom Herrn verfließen und von ihm weiter gegeben ist.

Zu dieser Feier werden sich die Deputirten der 47 Zweigvereine der Provinz und etliche andre Gäste hier zusammenfinden, welchen eine gastliche Aufnahme zu bieten unsern Mitbürgern eine Freude sein wird. Die unterzeichneten haben neben andern Vorbereitungen für das Fest auch die Ordnung dieser Angelegenheit übernommen, und es wäre uns sehr erwünscht, wenn Anerbietungen, jenen auswärtigen Festtheilnehmern Quartier zu gewähren, uns in ausreichender Anzahl mitgetheilt würden. Wir bitten daher diejenigen, welche Willens und im Stande sind, einen oder mehrere Gäste während der Tage des Festes zu beherbergen, hierdurch freundlichst und ergebenst, uns davon zu benachrichtigen, auf einem Zettel den eigenen Namen, Stand, Wohnung und die Zahl der aufzunehmenden Gäste zu vermerken, eventuell auch den Namen eines erwarteten und gewünschten Gastes zu bezeichnen und diesen Zettel baldigst, wo möglich im Laufe der nächsten acht Tage, an einen der beiden mitunterzeichneten, Oberprebiger Weicke oder Diakonus Pfanne, gelangen zu lassen.

Halle, den 1. Juli 1869.

Der Zweigverein der Gustav-Adolf-Stiftung und das Festcomité.

v. Bassewitz, Berger, Dick, Dr. Dryander, Dr. Dümmler, Dr. Franke, Pfanne, Rummel, Scharlach, Seeligmüller, Steinbart, Weicke, Dr. Herzberg, Marschner, Kromphardt, stud. theol. Schnell, stud. theol.

Halle, 5. Juli.

Der Jahrestag des Sieges von Königgrätz wurde hier und in der Umgegend mehrfach gefeiert. Viele Häuser der Stadt prangten im Flaggenschmuck der preussischen und norddeutschen Farben.

Die Ermittlung des Ergebnisses der am 2. Juli stattgehabten engeren Wahl eines Abgeordneten für den Reichstag des Norddeutschen Bundes im 4. Wahlbezirk des Regierungsbezirks Merseburg — Saalkreis und Stadt Halle — wird am 6. Juli Vormittags 10 Uhr auf dem hiesigen Rathhause in Sitzungszimmer der Stadtverordneten stattfinden.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthumsverein. Dienstag den 6. Juli Monatsversammlung auf dem „Jägerberge.“

Sing-Academie. Dienstag den 6. Juli Abends 6 Uhr Uebung im Saale der Volksschule.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Moritz: Mittwoch den 7. Juli Vormittags 10 Uhr Beichte und Communion Herr Oberprebiger Bracker.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 4. Juli 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Fin.	Dampf- spannung Bar. Fin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,14	5,23	89	12,6	NNW	völlig heiter.
Mitt. 2	335,24	3,32	39	17,7	NNW	völlig heiter.
Abd. 10	335,63	4,51	74	13,0	N	völlig heiter.
Mittel	335,34	4,35	67	14,4		völlig heiter.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Dion-Beobachtung.

Juli 26. früh	8 Uhr	1	Juli 26. Abends	8 Uhr	1
27.	1	1	27.	1	1
28.	0	0	28.	1	1
29.	2	2	29.	1	1
30.	1	1	30.	2	2
Juli 1.	2	2	Juli 1.	1	1
2.	1	1	2.	2	2
3.	1	1			

Dr. Dammann.

Tageschau.

Dienstag, den 6. Juli.

Geschäftskunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Unt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum M. u. nur bis 4 U. geöffnet);
die Instituten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Haupt-Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — Landrathamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. —
Bank-Commandire: 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartassen. Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamme 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Essentielle Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 Uhr Vorm.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Verein. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) (Singen.)

Polypheischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Freie Vorträge und Ballotage.)

Salleher Lehrverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Singakademie. 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- u. Alterthumsverein, 8 Uhr Abends auf dem „Jägerberge.“

Viedertafel. Volksliebertafel, Übungsst. v. 8—10 Uhr Abds. in d. „drei Schwänen.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Feisch-römische Bäder für Herren

täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags

2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und

Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten

Bäder zu jeder Tageszeit.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Hospitalplatz Nr. 1).

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen

Die 6 Zettelkästen der

Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinschmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klausthorstraße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.

Der Zettelkasten befindet sich gr. Märkerstraße 10, wird dreimal geöffnet: früh, Mittag, Abend.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.)

Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichsstraße 34.

Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr

Bekanntmachungen.

Auction

von Brennholz Dienstag den 6. Juli Nachmittags 3 Uhr Harz 42.

Bettstelle nebst Federmatratze wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen bei

Fr. Wülfefeld, gr. Schlamm 4.

Die gangbarsten Sorten von natürlichen und künstlichen Mineralbrunnen, Pastillen und Salzen halten stets vorrätzig Helmbold & Co.

Limburger Käse

in Kisten u. ausgewogen, à Stein 2 bis 3 Lbr., empfiehlt C. Müller.

Neue saure Curken

empfehlen C. Müller. Mohrrübensaft, sehr schön, à U. 1 Lbr. bei F. Wiedero.

Ein großes Wasserfaß und einen Dackrog, zu 2 Scheffel, passend für Bäcker, verkauft billig Schmeerstraße 25.

Fleisch-Verkauf.

Morgen wieder frisches fettes Mast-Rindfleisch, à U. 3 Lbr. 6 S.

Fleischermeister Weber, Moritzthor 4.

Signirtinte auf Zink und Weißblech, à 2 1/2 Lbr., ff. blaue Brillant-Correspondence-Tinte, à 2 1/2—10 Lbr., empfiehlt

D. Keller, Bärzgasse.

Mehrere Stück gute Federbetten, 1 Sopha umzugshalber billig zu verk. Unterberg 25, 2 Tr.

Zu verkaufen ist eine gutmilchente Ziege Gottesackerergasse 14.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts suche ich mein Lager von Posamentierwaaren, Strickgarn etc. zu Fabrikpreisen zu räumen. Leipzigerstraße 35. S. Hamborg.

Ein gebrauchter, sich noch in gutem Zustande befindlicher Herrenschreibtisch von Kirschbaumholz ist zu verkaufen Geißstraße 2.

Ein fast noch neuer starker Tisch, der sich sehr gut zum Zeichnen als auch zur Schneiderei eignet, steht billig zu verkaufen

Wuchererstraße 6.

Bettfedernverkauf.

Alle Sorten feingerissene böhmische Bettfedern, Daunnen und Schwanzfedern sind stets in größter Auswahl vorrätzig, und offerirt solche einem hohen hiesigen, wie auch auswärtigem Publikum zu möglichst billigen Preisen die Bettfedernhandlung des **Jos. Pöschl** allhier, im Gasthof „zum schwarzen Adler“, gr. Steinstr.

Trockene Hefe

in täglich frischer, kräftiger Qualität offerirt à U. 5 Silbergroschen

Aug. Namschal jun., Brennerelbesitzer in Nordhausen.

Auction von Bau- und Brennholz Dienstag den 6. Juli Nachm. 3 Uhr Brunnenplatz 4.

Zu verkaufen e. Fachwerkschuppen, 17' l., 8 1/2' tief, 10' hoch Brunnenplatz 4.

Zu verkaufen steht ein einspänniger Leiterwagen Scharngasse 2.

Dauerhafte Sopha's stehen zu verk. Steinstr. 25.

Ein einspänniger Leiterwagen, gebraucht, steht zu verkaufen Geißstraße 13.

Zu verkaufen birkl. Kleidersekr. Leipzigerstr. 33.

Bruchsteine und alte Mauersteine sollen unentgeltlich sofort abgefahren werden Leipzigerstraße 84.

1 Sopha, 1 Ausziehtisch, 1 Wasserständer, 1 Tragh Holz billig zu verkaufen

gr. Ulrichsstraße 45.

Mon logement est Schmeerstrasse Nr. 30, 1r-escalier. Felicie Weber.

Meine Wohnung befindet sich jetzt große Ulrichsstraße Nr. 13.

W. Herrmann, Zahnarzt.

Einen gewandten Kellner und einen ordentlichen, fleißigen Hausknecht sucht z. sof. Antritt C. Grebin, Bahnhofstr.

Schneider finden Beschäftigung Bärzgasse 1, vis-à-vis der Marktkirche.

1 Torfmacher wird gesucht Lucengasse 16.

1 ordentlicher Torfmacher mit Frau wird gesucht Schulberg 4.

Einige ordentliche Tagelöhner sucht E. Hildebrandt, Böllberger Mühle.

Ein kräftiger Arbeitsmann als Markthelfer kann sich melden Barfüßerstraße 17.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen weist nach Frau Rohnstein, Kl. Sandberg 18.

Ein möglichst kinderloser Hausmann wird gesucht Wuchererstraße 6.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am 3. d. M. **Moritzwinger 8** einen **Bier- und Frühstückskeller** eröffnet habe, und bitte bei guter Bedienung um geneigte Beachtung, auch halte ich ein feines Glas **Barth'sches Lagerbier**.

Achtungsvoll G. Martini junior.

Feinste neue Isländer Seringe zu 6 und 8 S empfiehlt Moritzwinger 8, im Keller.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich mein Victualiengeschäft Neugasse 16. Frau Lorenz.

Eine tüchtige Verkäuferin wird zum sofortigen Antritt gesucht von **Albert Hensel**.

Ein ordentliches Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, wird für den ganzen Tag gesucht. Zu melden alter Markt 1.

F. C. Klein.

Ein Mädchen für Küche und Haus wird gesucht von **Emilie Simon**, Markt 15.

Ein anständiges Mädchen wird gesucht zum sofortigen Antritt. Näheres Schmeerstr. 7, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen wird sofort für Küche u. Hausarb. gesucht Mauerg. 13, im 2.

Anst. Mädchen mit g. Attesten sucht und weist nach **Fr. Meerbothe**, gr. Brauhausgasse 3.

Ein ordentliches, gewandtes Mädchen findet sofort Dienst Klausthorstraße 6.

Ein Logis v. St., K. u. K., vorn heraus, wird von e. kl. anst. Familie für ungefähr 30 Thlr. z. 1. Oct. i. e. respectablen Hause zu beziehen gesucht. Offerten gefl. abzug. in der Druckerei d. Hall. Zeitung, gr. Märkerstr. 11.

Ein Haus, zu Studentenwohnungen eingerichtet, oder auch ein größeres Logis, dazu geeignet, in der Nähe der Universität, wird per 1. October zu pachten gesucht. Adressen unter **U. B. # 14** in der Exped. d. Bl.

Möblierte Wohnungen nebst Kammern, auch Pferde stall, sof. zu bez. gr. Ulrichsstr. 50, 2 Tr.

Des Bauens wegen suche sof. 1 Wohnung v. 2 St., K., K. u. c., am l. part., sofort zu beziehen. Adressen unter **B. K. 1** in der Exped.

Zwei einzelne Leute (Beamter) suchen eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer od. 1 Stube, 2 Kammern nebst Zubehör in der Nähe des Bahnhofs oder Mitte der Stadt. Miethes praenum. Adressen unt. **F. G. S.** in d. Exped. d. Bl.

Die Lungenwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medicamente geheilt. Adresse: Dr. **S. Nottmann** in **Aschaffenburg a/M.** (Gegenseitig franco.)

Werschen-Weißensfelder Presssteine, Steinbohlen, böhmische Braunkohlen bei **Ferd. Schulze**, Magdeb. Chaussee 5.

Eine fr. Wohnung ist an ruhige Leute zu vermieten und 1. October zu beziehen, Preis 32 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Geiststraße 56.

Zu vermieten 2 Wohnungen, im Hinterhause gelegen, zum 1. October. „Galloria“, Brüderstraße 4.

Zu vermieten 1 St., 2 K., K. u. Torf-gefaß für 40 $\frac{1}{2}$, n. am Markt. Zu erfragen Magdeburger Chaussee 12.

Königsstraße 17 sind zwei Logis zu 40 und 86 $\frac{1}{2}$ zu vermieten und 1. October zu beziehen.

In Giebichenstein, Burgstraße 5, ist eine freundl. Wohnung, 2 St., 2 K. u. Küche mit allem Zubeh. z. 1. Octob. od. früher zu beziehen.

Große Steinstraße 10 sind zwei Wohnungen, 2 u. 3 Treppen, je aus 8 Piegen bestehend, zu vermieten.

Ebenso Barfüßerstraße 1 ein Verkaufsladen nebst Wohnung.

Sämmtliche Localitäten sind zum 1. October d. J. zu beziehen.

Zwei Logis, à 25 u. 27 $\frac{1}{2}$, sind zum 1. Oct. an kinderlose Leute zu vermieten
H. Brauhausgasse 3.

Eine Wohnung von 2 St., 2 K., K. u. allem Zubeh. und 1 gr. Hofwohnung, auf Wunsch mit Pferdefall und Wagenremise, sind 1. October zu beziehen
Blücherstraße 6.

Zu vermieten 3 St., 3 Kamm. nebst Zubeh., Preis 130 $\frac{1}{2}$. Zu erfragen
Königsstraße 18.

Ein Logis, hohes Parterre mit Gartenpromenade, ist für 50 $\frac{1}{2}$ zu vermieten u. 1. Octbr. zu beziehen. Näheres Steg 6, im Laden.

Eine Wohnung an ordentliche ruhige Leute zu vermieten u. 1. Octbr. zu bez. Kargerplan 2.

Die von der verst. Frau Dr. Kohlschütter innegehabte Wohnung ist anderweitig zu vermieten. Näheres Geiststraße 1.

Merseburger Chaussee Nr. 14 ist ein Parterre-Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Küche u. Zubeh. p. 1. Octbr. zu vermieten.

Am 1. October zu beziehen eine geräumige helle u. trockene Tischlerwerkstatt u. Wohnung, ein Handelsteller mit Wohnung an ordentliche Leute
Schmeerstraße 17.

Ein kl. Laden zu vermieten gr. Ulrichsstr. 47. Näheres bei **A. Glas.**

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche u. Zubeh., sowie Gartenanteil ist 1. October d. J. zu beziehen. Alles Nähere
Töpferplan 1, parterre.

Eine Wohnung von 2 St., 2 K., Küche (obere Etage) nebst allem Zubeh. zu vermieten
Geiststraße 70.

Ein Instrument billig zu vermieten
alter Markt 33, 1 Tr. hoch.

Wegen Verlegung des jetzigen Miethers ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 4 Kammern, Küche u., zu vermieten und 1. October zu beziehen
vor dem Steinthor 9.

Zu besichtigen in den Nachmittagsstunden.

Ein kleines Logis, Stube, Kammer und Küche, ist sof. oder später zu bez. Leipzigerstr. 3, 2 Tr.

Eine hohe Parterre-Wohnung von drei Piegen ist an einen einzelnen Herrn sogleich zu vermieten
Magdeburger Chaussee 7.

Ebenfalls ist ein Flügel und ein eiserner Balcon billig zu verkaufen.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küchenstube u., ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen, Preis 80 $\frac{1}{2}$
Schmeerstraße 25.

Eine Parterrewohnung, best. aus 2 St., 2 b. 3 K., Küche u. Zub., zum 1. October zu verm. Preis 75 $\frac{1}{2}$. Zu erfragen Spiegelgasse 9, 1 Tr.

Ein Logis für 50 $\frac{1}{2}$ per 1. October zu vermieten.
Louis Fritsch, Klausthorstraße 15.

Zwei Wohnungen im Seitengebäude vermietet
Landwehrstraße 15.

Gut möbl. St. u. K. ist sogl. zu bez., auch für anst. Herren Logis mit Kost
Ruhgasse 4.

Eine möbl. Stube mit K. zu verm. u. sogl. oder später zu bez. Zu erf. Königsstr. 16, im Laden.

Ein Logis, Bel-Etage, zu vermieten und vom 1. October an zu beziehen
Wilhelmstraße 35 (Albin's Garten).

Zu vermieten p. 1. October: Bel-Etage von 5 Zimmern, Kammern, Küche u.
Delitzscherstraße 2.

Ein Laden zu vermieten
Sophienstr. 7.

Ladenvermietung.

Gr. Ulrichstr. 7 steht der Laden des Herrn Kaufm. **Dittler** nebst Wohnung zu Michaelis od. Neujahr zu vermieten. **G. Günther.**

1 Wohnung zu vermieten
Rittergasse 8.

Eine fr. Wohnung für 32 $\frac{1}{2}$ sogleich od. später an ruhige Leute zu vermieten
gr. Ulrichstraße 7, 3 Tr.

Herrschaftliche Wohnung,

Louisenstraße 6, Bel-Etage, 6 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller u., Gas- u. Wasserleitung, Gartenpromenade, ist sogleich od. 1. Octbr. zu vermieten.

Mehrere Wohnungen zu vermieten u. sogleich zu beziehen bei **S. Zell**, am Bahnhof 8.

Ein Laden mit Stube u. Kammer ist Moritz-zwinger 5 zu vermieten für 1. October.

Ein sehr freundl. Logis ist sofort od. 1. Octbr. an stille Leute zu vermieten
Rathswerber 8.

Eine freundliche Wohnung v. 3 St., 2 K., Küche, Speisekammer, Mitgebr. d. Waschh., Keller, Hausgarten etc. zu vermieten und 1. Octbr. zu beziehen
Barfüßerstr. 16.

Ein Logis von 4 St., 3 K., K. u. ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres
Landwehrstraße 16, im Laden.

Ein Logis v. 4 Stuben, Kammern, Küche u. Zubeh. ist zu vermieten u. 1. October zu beziehen bei **Bürger**, gr. Steinstraße 14.

Große Stube, 2 Kamm. nebst Zubeh., Preis 50 $\frac{1}{2}$, vermietet
Martinsgasse 4.

Zwei geräumige Hofwohnungen und St. und Kammer zu 23 $\frac{1}{2}$ zu vermieten
Spitze 33.

Eine bequem eingerichtete Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern u. Küche, ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen
Leipzigerstraße 78.

Eine Stube nebst Schlafkabinet, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten u. sofort zu beziehen
Leipzigerstraße 78.

Eine kl. Wohnung nebst Zubeh. an einzelne Leute zu vermieten
Breitestraße 28.

2 freundl. St. im Preise v. 15 u. 20 $\frac{1}{2}$ verm. einz., aber nur an anst. einz. Leute Langegasse 31.

Stube u. K. ist an einz. Leute zu vermieten
gr. Ulrichstraße 61.

Eine gut möbl. Stube u. Kammer ist zu vermieten
am Markt, Bärngasse 1, 1 Tr.

Ein fein möbl. Zimmer ist sofort zu vermieten gr. Steinstr. 63, 2 Tr.

Mehrere möbl. Stuben sind sogleich zu vermieten
Magdeburger Chaussee 4, 1 Tr.
Auch ist daselbst eine Geige zu verkaufen.

Ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten
alte Promenade 4a, neben der Tulpe.

Eine möbl. Stube mit K. an 1 od. 2 Herren sofort zu vermieten, auch kann Mittagstisch gegeben werden
Geiststraße 50.

Möbl. Stube u. Kamm. Schülershof 15, part.

Anst. Schlafst. offen Leipzigerstr. 8, Hof 2 Tr.

Freundl. Schlafstube mit Kost Erdel 9, 1 Tr.

2 Schlafstellen mit Kost gr. Wallstraße 10.

Anst. Schlafstube Dachritzgasse 14, 2 Tr.

Anst. Logis u. Kost kl. Klausstraße 13, 3 Tr.

Ordentl. Schlafst. mit Kost gr. Steinstr. 73, 3 Tr.

Anst. Schlafst. m. Kost sof. z. bez. Bärng. 7, 1 Tr.

Am Sonntag Nachm. ist eine goldene Broche ohne Nadel verloren gegangen. Gegen gute Belohn. abzugeben
Klausthorstraße 7, 1 Tr.

Dem Fräulein **Lina Spandau** zu ihrem 18. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß das ganze Geistthor wackelt.

M. W. A. E. K. G.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau kann ich nicht unterlassen meinen wärmsten Dank auszusprechen allen den lieben Freunden u. Verwandten von nahe u. fern, die ihren Sorg so schön u. reichlich mit Kränzen u. Kronen schmückten und sie zu ihrer ewigen Ruhe begleiteten.
Halle, den 3. Juli 1869.

Der trauernde Gatte
im Namen der Hinterbliebenen
Eduard Friedrich.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Am Dienstag den 6. d. Mts. und den folgenden Tagen wird der Ausverkauf des zur **J. Dufart'schen** Concurssmasse von hier gehörigen **Tapeten-Lagers** zu billigen Preisen gegen baare Zahlung in Preuß. Cour. fortgesetzt. Der Ausverkauf findet im **Dufart'schen** Geschäftslocale, gr. Märkerstraße Nr. 21, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachm. von 2—6 Uhr statt.

Fr. Herm. Keil,

Halle a. d. S. Verwalter der **J. Dufart'schen** Concurssmasse.

Schadenfeuer.

In Folge kürzlichen Brandfalls in Halle, wobei **1 Faß Spiritus, einige Kübel Butter, Taback** &c. in vollem Brande waren und durch eine **Buchersche Feuerlösch-Dose** gelöscht wurden, erhaltenen Anfragen, zeigen wir hiermit an, daß bereits auch viele dortige Einwohner zum Schutz ihrer Wohnungs-, Arbeits- und Lagerräume gen. Dosen (trocken löschend, auch in theilw. offenen Räumen, seit Anno 1847 sich bewährt habend) anschafften, daß aber **Lager zum Wiederverkauf dort nicht gehalten wird, also Lösch-Dosen bei Ausbruch eines Brandes und käuflich in Halle nicht zu haben** sind, daß aber die **Hrn. Helmbold & Co.** in Halle bereit sind, Aufträge auf Lösch-Dosen anzunehmen und an uns zu befördern. — Die im Laufe dieses Monats bestellten **Buchers Feuerlösch-Dosen** liefern wir noch **franco** Halle, event. mit Rabatt. — **Leipzig**, den 3. Juli 1869. **Kgl. Sächs. Feuer-Lösch-Mittel-Anstalt.**

Triefend fette Isländer-Heringe, so fein von Geschmack als **Rheinlachs**, gewöhnliche **Matjes** à Stück 6 Pf., **fl. Vollheringe**, 2 Stück 3 Pf. empfiehlt
C. Müller.

8. Bernhard Levy, Leipzigerstr. 8.

Schreibpapier, Buch 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 Sgr.,
Briefpapier, Buch 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3 Sgr.,
Couverts, 25 St. 8, 9 d., 1 Sgr.,
Siezellan, das Lt. 6 Sgr.,
Paclac, das Lt. 4 $\frac{3}{4}$ Sgr.,
Bleistifte, 12 St. für 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3 Sgr.,
Federhalter, 12 St. für 9 d., 1, 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.,
Stahlfedern, Gros 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
Copp. geschliffen, 5 Sgr.,
Schreibbücher, 4 $\frac{1}{2}$, 6, 8, 9 Sgr. das Dtd.,
Notizbücher 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2 Sgr.,
Rechnungen, 100 St. 4, 5, 6 Sgr.,
Federkasten, eleg., 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2 Sgr.,
Tuschkasten mit 12 Farben 1 Sgr.,
Schreibalbum 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3 Sgr.,

Banknotentaschen m. Fäch. 12 $\frac{1}{2}$, 17 $\frac{1}{2}$, 20 Sgr.,
Wechselmappe 1, 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
Pultmappe in ganz Leder,
Brief-, Schreibmappen in großer Auswahl,
Probekapseln mit Muster ohne Werth, 100 St. 10 Sgr.,
Copirbücher 1000 Blatt 1 Sgr.,
500 = 20 Sgr.,
Cigarrenetuis, ganz Leder, von 5 Sgr. an,
Portmonnaies, ganz Leder, von 2 Sgr. an,
Brieftaschen von 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., ganz Leder,
Facturenmappen von 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
elegante Gratulationskarten von 1 Sgr. an,
Bisitenkarten, 100 St. 10 Sgr.,
Briefpapier mit Namen, 100 Bog. 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Aufträge nach auswärts werden prompt ausgeführt und nicht passend umgetauscht.

8. Bernhard Levy, Leipzigerstraße 8.

Berein der Krieger von 1866.

Dienstag, den 6. Juli Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, **Generalversammlung im Vereinslokale.**

Ein goldenes Armband in Wittekind verloren. Gegen Belohnung abzugeben alter Markt 9. Dasselbst eine Werkstatt mit Wohnung, Preis 48 R., zu vermieten.

Sonntag im Burgkeller eine schw. Ledertasche mit 2 P. Handschuhen verl. Abzug. Unterberg 25, 1 Tr.

Eine Lebensversicherungs-Police Nr. 37,478 A. 18,478 auf 300 R. verloren. Um Rückgabe gegen gute Belohnung bittet

Brunoswarte 9, 1 Tr.

Meinen am Sonnabend den 3. Juli beim Kriegerfest in der Weintraube vielleicht aus Versehen mitgenommenen Stock bitte mir doch sofort zurückstellen zu wollen. Mein Name am Stock selbst.
G. B.

Eine Stickerei (Schube), Schmetterling auf rothes Tuch, verl. Abzug, gegen Belohn. Teubengasse 3, part.

Sonntag a. d. Trothaer Felsen eine schwarze Vognette verl. Geg. Bel. abzug. Schmeerstr. 26.

Im Verlage und herausgegeben von der Buchhandlung des Waisenhauses.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Hallescher Turn-Verein.

Mittwoch den 7. Juli
Abends 8 Uhr

General-Versammlung in der „Tulpe.“

Tages-Ordnung: 1) Rechnungslegung;
2) Festangelegenheiten.

Der Vorstand.

Sommer-Theater in der „Weintraube.“

Den hochgeehrten Theaterfreunden die ergebenste Anzeige, daß Mittwoch den 7. Juli das Gastspiel der ersten Solotänzerin **Frl. Kathinka Wollmann** und des ersten Solotänzers **Herrn Emil Somann** vom herzog. Hoftheater zu Dessau stattfindet. — Die Bühne bleibt bis Mittwoch geschlossen.
Die Direction.

Einladung

zum

ersten Stiftungsfest des Vereins „Klapperkasten“

am 6. Juli e. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
in **Belle vue.**

Programm.

- 1) Prolog mit Tableau.
- 2) Theater: „Das verhängnißvolle Liebespaar,“ oder: „Das Abenteuer auf dem Jahrmarkt,“ Posse in 2 Acten.
- 3) Ball mit Militairmusik.

Da die Festlichkeiten **précis** beginnen, so werden die Mitglieder und Gäste freundlichst ersucht, sich gefälligst **recht pünktlich** einzufinden.

Für **eingeführte** Herren, welche an **allen Festlichkeiten** Theil nehmen wollen, sind **Billets à 10 Sgr.** bei **Herrn Mühlmann** (Fortuna), hingegen für **eingeführte Damen** und **solche Gäste**, welche **nur dem Theater beizuhöhen wollen**, sind **Billets à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.** nur an der Kasse zu haben.

Der Vorstand.

Familien-Nachrichten.

Nach hartem Todeskampfe starb heute Nacht 12 Uhr mein lieber einziger Sohn, der cand. med. **Otto Isermann**, im 22. Lebensjahre. Theilnehmenden Freunden widmet diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme

Wittve Dr. **Isermann** geb. **Wiß.**

Halle a/S., den 6. Juli 1869.

Hallesche Volksküche, Fl. Ulrichsstr. 8.

Dienstag: Saure Bohnen mit Schweinefleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 4. Juli Abends am Unterpegel 3' 4"
am 5. Juli Morg. am Unterpegel 3' 4"

Temperatur in Teuschers Wellenbad.

	4. Juli		5. Juli	
Luft	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
	17 Grad	13 Grad	9 Grad	
Wasser	15	15	15	